



Anleitung Anleitung RAM Arbeitsspeicher Test selber durchführen

Einige der häufigsten Fehler unter [Windows 10](#) und [Windows 11](#) sind Probleme mit dem RAM-Speicher beziehungsweise dem PC-Speicher. Gerne führen die auch mal zu Fehlermeldungen oder ganzen Systemabstürzen. Die auf [RAM-Modulen](#) verbauten Speicherbausteine gehen dabei oft nicht vollkommen kaputt, sondern verlieren lediglich unter starker Last die in bestimmten Speicherbereichen gelagerten Daten.

Und auch komplett beschädigte Speicheradressen machen ein RAM-Modul nicht unbedingt direkt unbrauchbar. Die Folge ist ein instabiler Rechner, der erst unter starker Auslastung Probleme zeigt und ansonsten scheinbar reibungslos funktioniert. Mit dem RAM-Test von Windows 10/11 könnt ihr euren Speicher auf Fehler überprüfen.

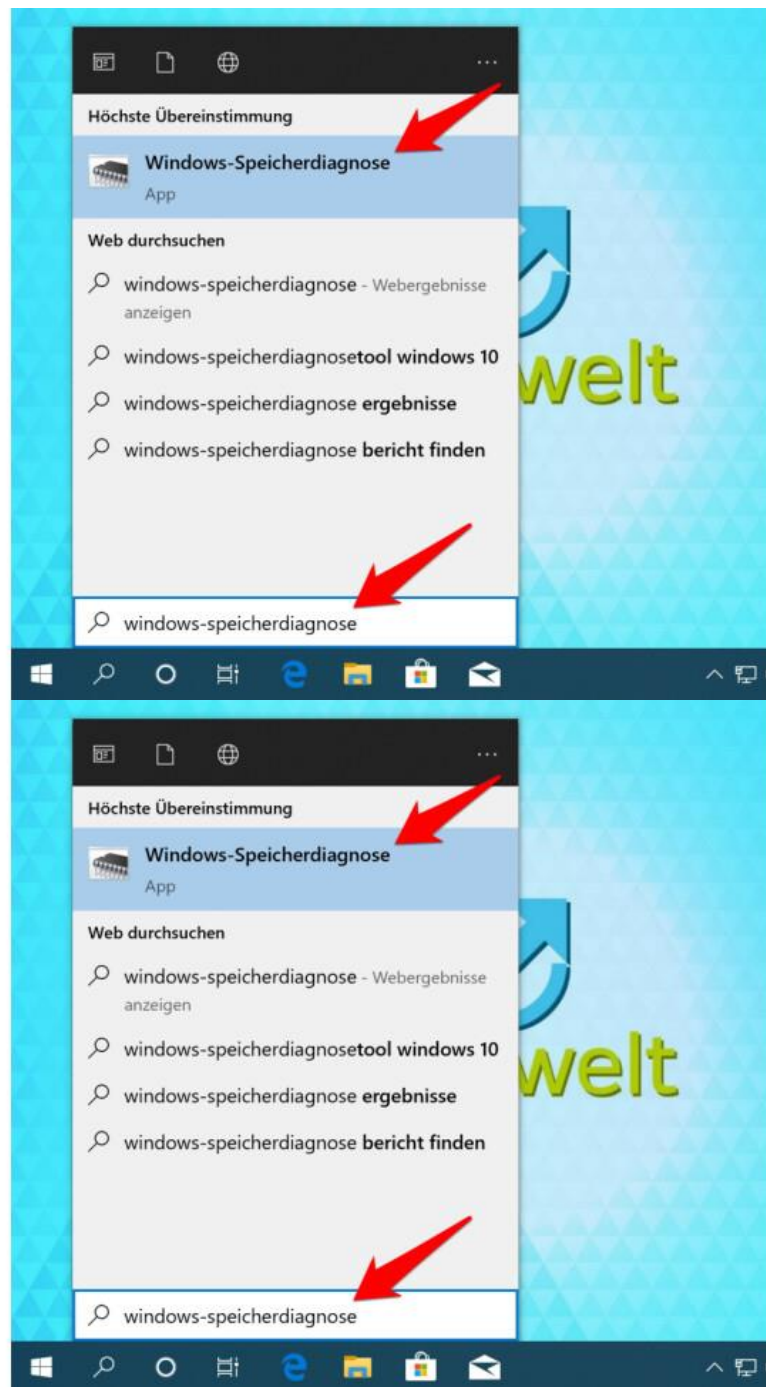
So nutzt ihr den Windows 10/11-RAM-Test

Das Ergebnis findet sich dann später hier:
Öffnet dazu mit einer Windows-Suche die "Ereignisanzeige"

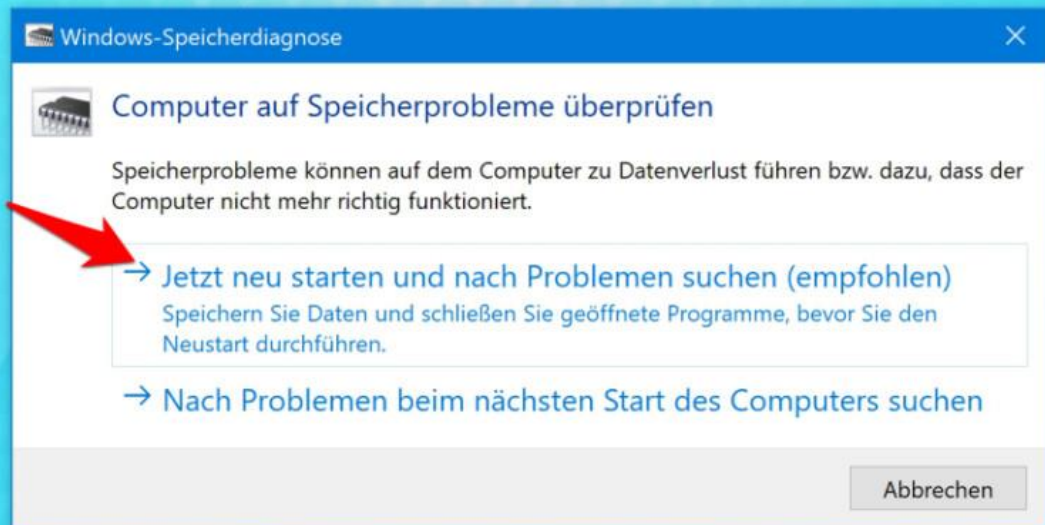
Dort öffnet ihr im linken Teilfenster "Windows-Protokolle - System" und wählt in der rechts angezeigten Liste den Eintrag "MemoryDiagnostics-Results" aus. Darunter könnt ihr unter "Details" eine detaillierte Zusammenfassung der Testergebnisse einsehen.



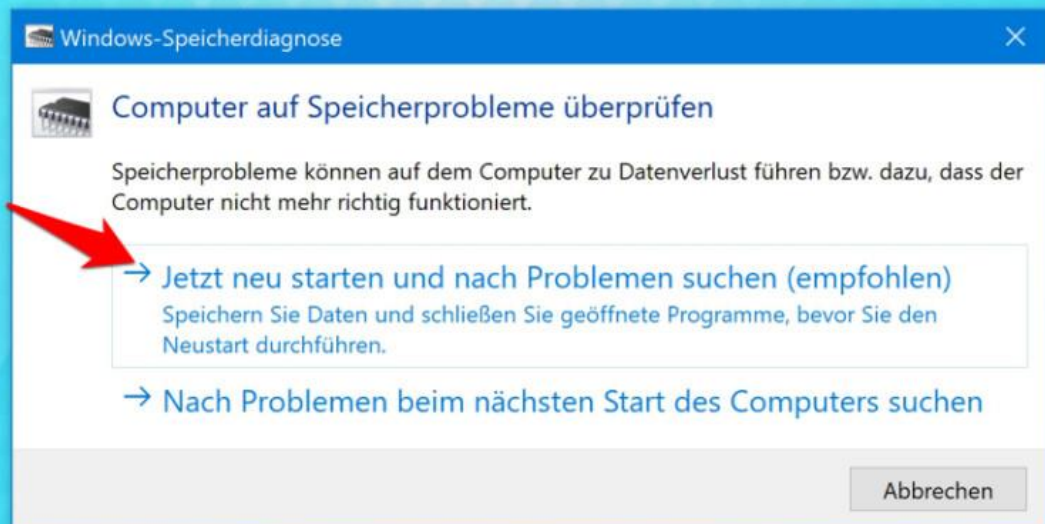
1.



1
Über das Windows 10/11-Startmenü startet ihr über per Suche die "Windows-Speicherdiagnose".



2.

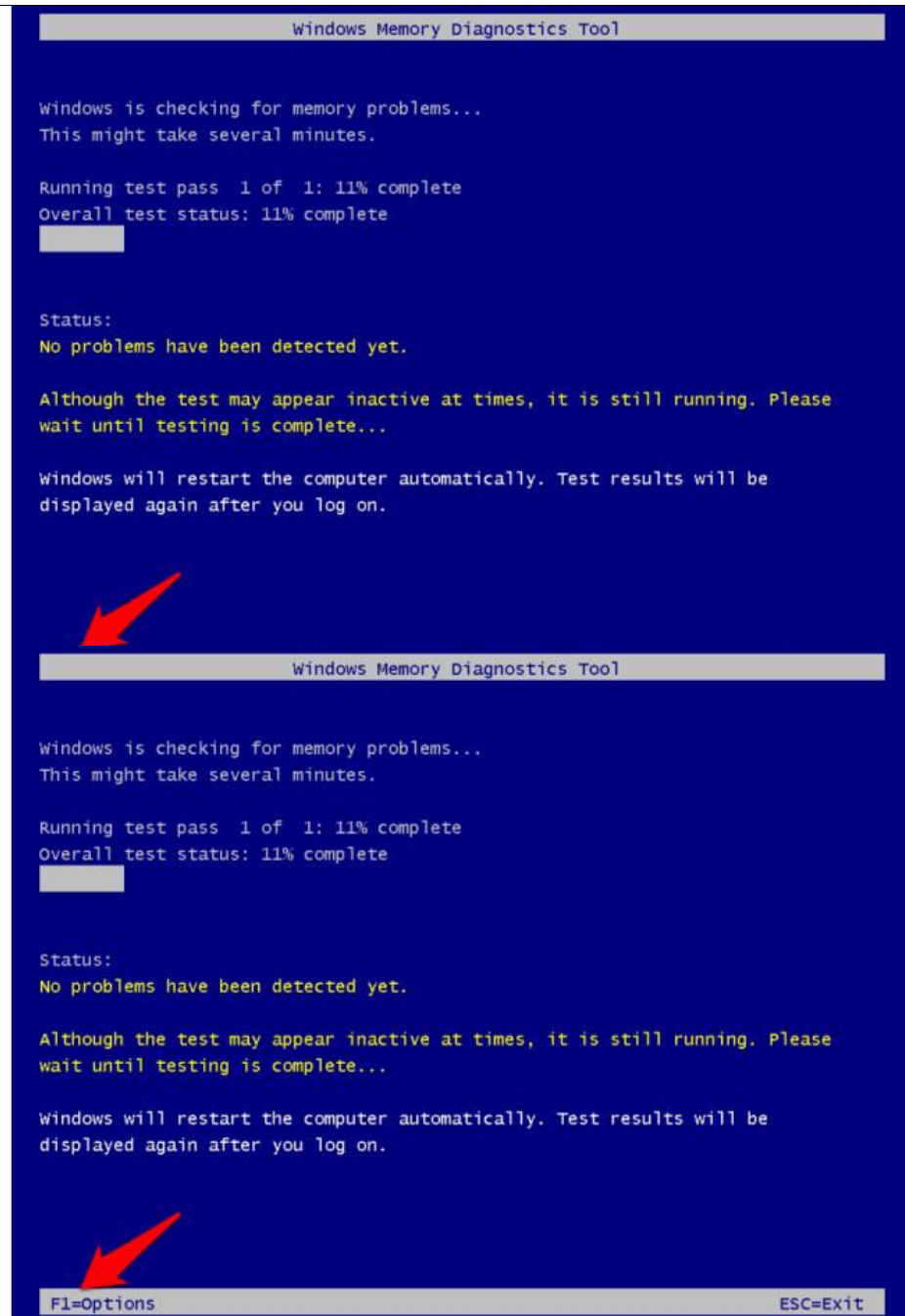


2

Anschließend wählt ihr "Jetzt neu starten und nach Problemen suchen".



3.



3

Nach einem Reboot startet Windows automatisch das "Windows Memory Diagnostics Tool" und führt den Standard-Test mit eurem Hauptspeicher durch. Die Ergebnisse präsentiert Windows 10/11 nach dem Ende und einem Neustart des Rechners. Über die Taste "F1" könnt ihr einen erweiterten RAM-Test aktivieren, der euren Speicher noch genauer prüft.



4.

Windows Memory Diagnostics Tool - Options

Test Mix:

Basic
Standard
Extended

Description: The Extended tests include all the Standard tests plus MATS+ (cache disabled), Stride38, WSCHCKR, WStride-6, CHCKR4, WCHCKR3, ERAND, Stride6 (cache disabled), and CHCKR8.

Cache:

Default
On
Off

Description: Turn the cache on for all tests.

Pass Count (0 - 15): [15]

Description: Set the total number of times the entire test mix will repeat (Max = 15).

Windows Memory Diagnostics Tool - Options

Test Mix:

Basic
Standard
Extended

Description: The Extended tests include all the Standard tests plus MATS+ (cache disabled), Stride38, WSCHCKR, WStride-6, CHCKR4, WCHCKR3, ERAND, Stride6 (cache disabled), and CHCKR8.

Cache:

Default
On
Off

Description: Turn the cache on for all tests.

Pass Count (0 - 15): [15]

Description: Set the total number of times the entire test mix will repeat (Max = 15).

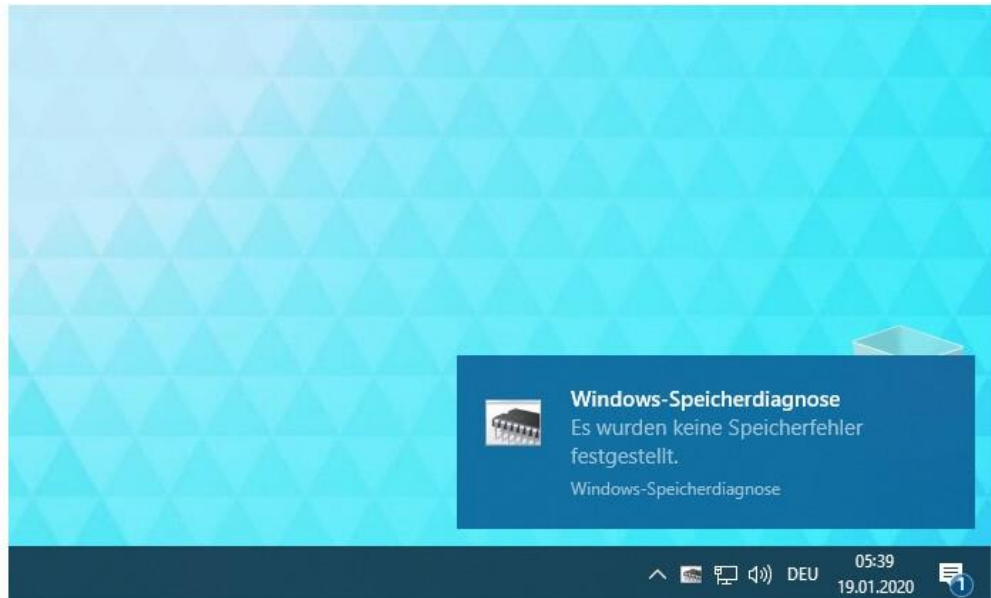
TAB=Next F10=Apply ESC=Cancel

4

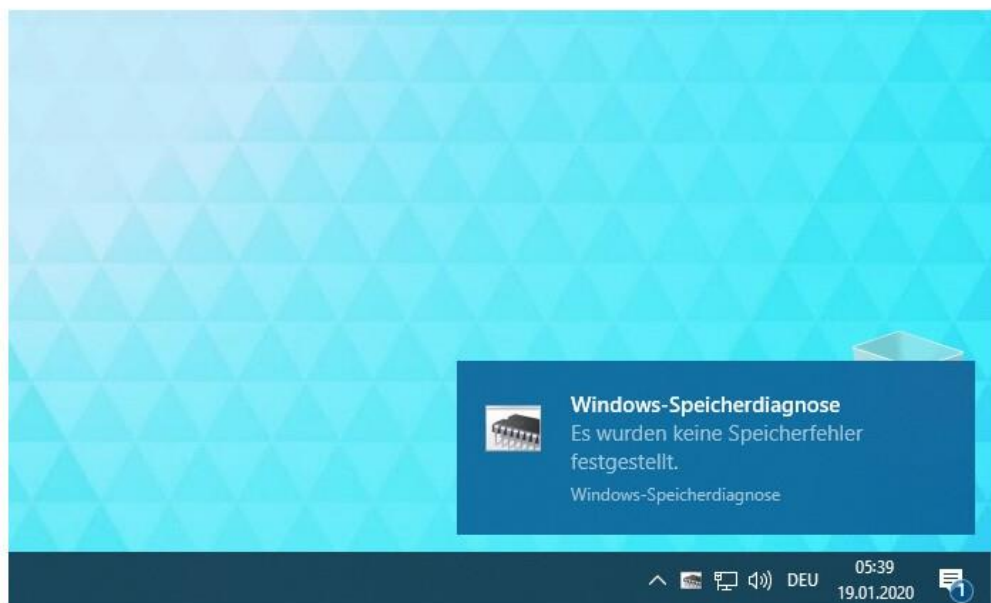
Mit der Tabulator-Taste und könnt ihr zwischen den verfügbaren Optionen wechseln und mit Pfeil- und Zahlentasten die jeweilige Einstellung verändern. Für den genauestmöglichen RAM-Test wählt ihr bei "Test Mix" die Option "Extended", bei "Cache" "On" und bei "Pass Count" "15" aus. Alle verfügbaren Einzel-Speichertests werden dann 15 mal wiederholt. Auch nur selten auftretende RAM-Fehler sollten damit entdeckt werden.



Mit der "F10-Taste" übernehmt ihr die Einstellungen und startet den Speicher-Test damit neu.



5.

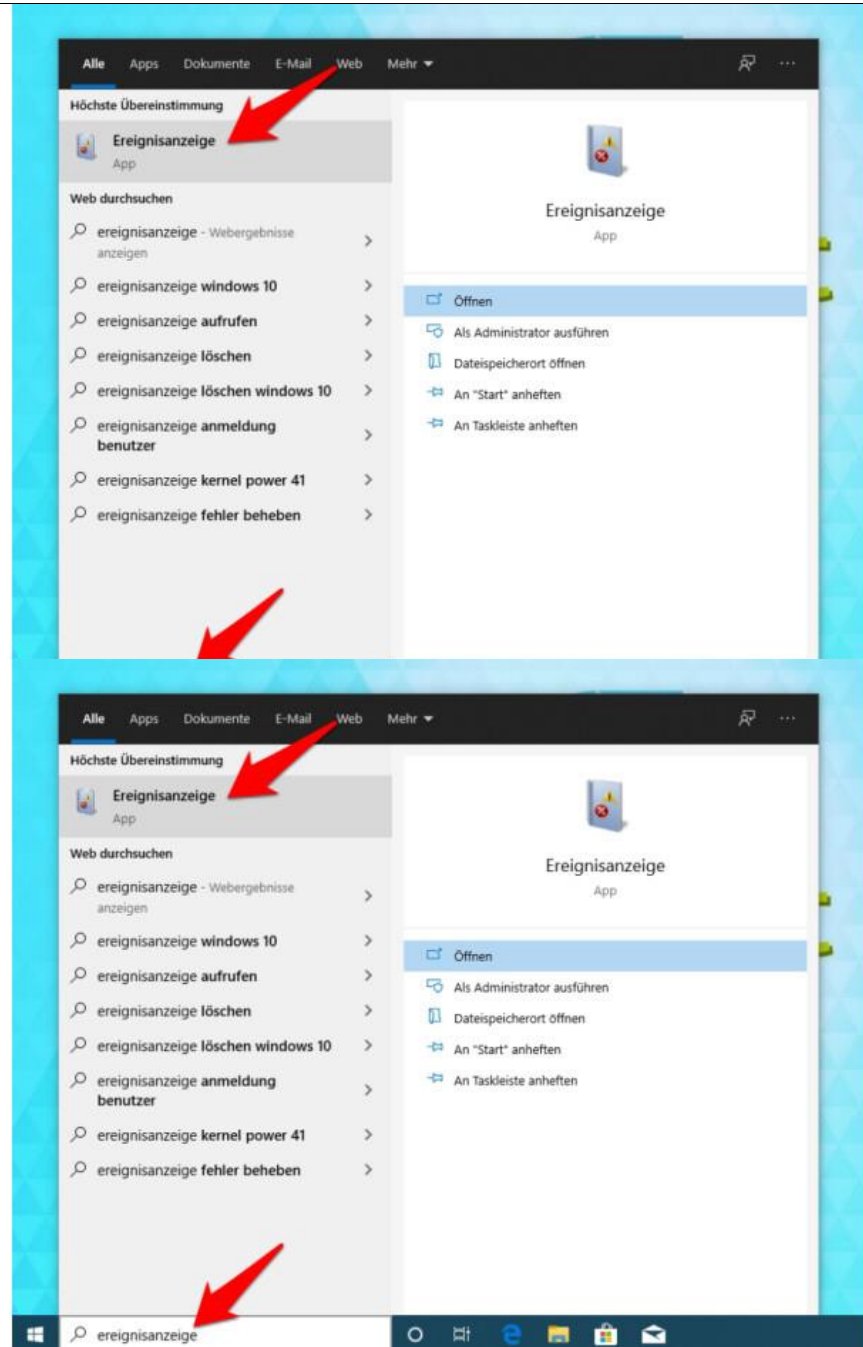


5

Nach einem Neustart informiert euch Windows 10/11 nach etwa 2-3 Minuten mit einer Slide-In-Meldung über die Testergebnisse. In der Ereignisanzeige könnt ihr zusätzliche Details einsehen.

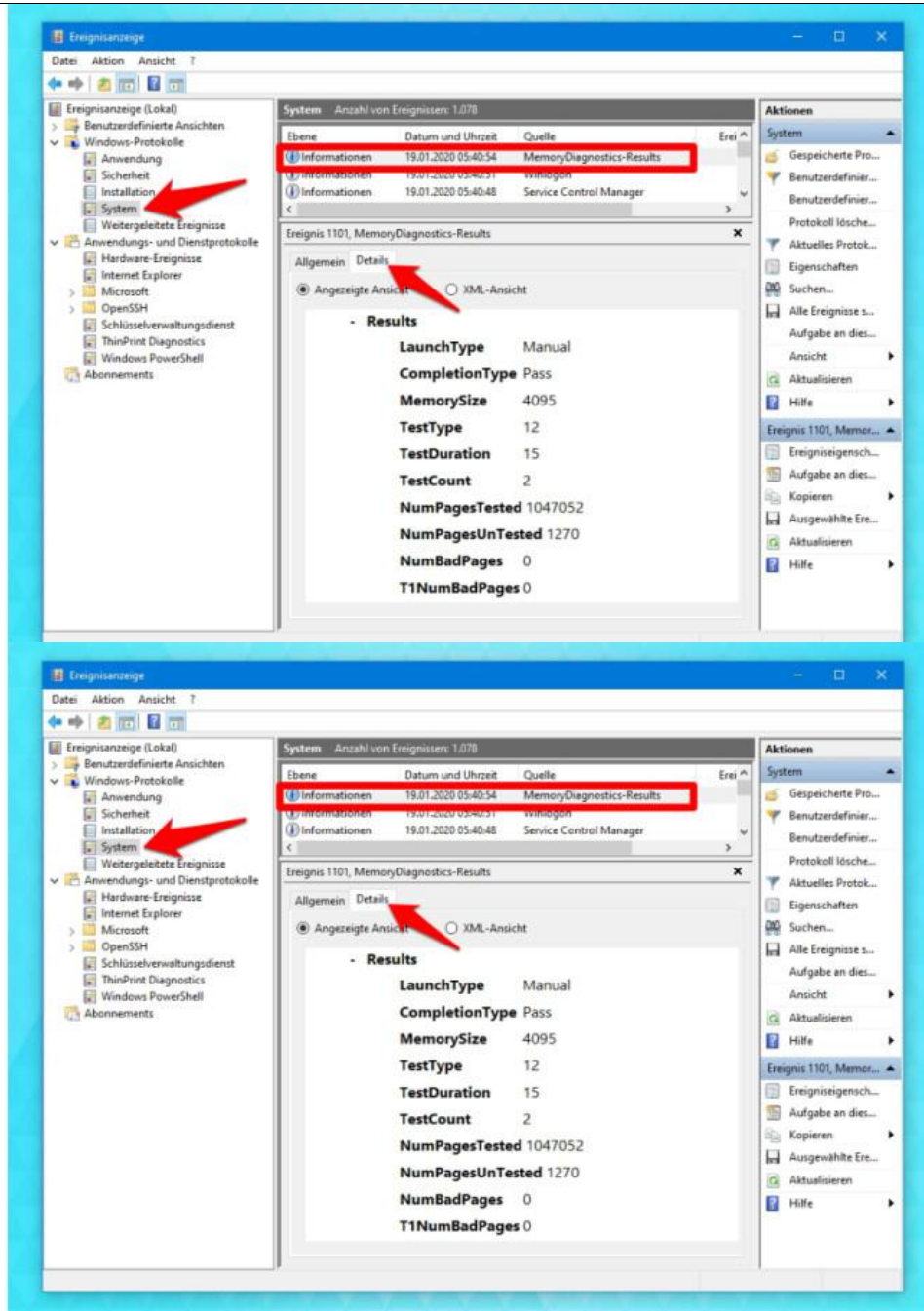


6.



6

Öffnet dazu mit einer Windows-Suche die "Ereignisanzeige".



7.

7

Dort öffnet ihr im linken Teilfenster "Windows-Protokolle - System" und wählt in der rechts angezeigten Liste den Eintrag "MemoryDiagnostics-Results" aus. Darunter könnt ihr unter "Details" eine detaillierte Zusammenfassung der Testergebnisse einsehen.

Quelle: <https://www.netzwelt.de/anleitung/175696-windows-10ram-testen-kaputten-speicher-erkennenso-gehts.html>

Stand: 08.03.2024